

VEREINSMEISTERSCHAFT 2010 DER KLEINTIERZÜCHTER IN GROßSACHSENHEIM

Auf der diesjährigen Lokalschau am ersten Adventswochenende präsentierten die Sachsenheimer Kleintierzüchter wieder eine große Vielfalt wunderschöner Rassetiere in ihrer weihnachtlich geschmückten Ausstellungshalle im Vereinsheim in der Metterstrasse. Die Züchter durften sich über viele Höchstnoten freuen. Besonders erfreulich ist die Zunahme beim Ziergeflügel welches in neun schön gestalteten Volieren gezeigt wurde.

Die Preisrichter Manfred Lampert aus Oelbronn und Frank Sauter aus Meßstetten bestätigten einen guten Zuchtstand bei Tauben und Geflügel. Ebenso die Preisrichter Gerhard Schwegler aus Korb und Hans-Peter Mack für die Kaninchen. Die Jugendgruppe des Vereins zeigte auch wieder, dass sie den Erwachsenen in keiner Weise nachstehen und konnten so einige Preise einheimen. Am Samstagabend konnte die Ausstellungsleiter Gerhard Eisele für Kaninchen und Ausstellungsleiter Gerhard Appl für Geflügel und Tauben vor den zahlreich anwesenden Züchtern und Gästen folgende Pokale und Preise übergeben.

Der Jugendvereinsmeister Geflügel und Tauben wurde zusammengefasst und von Patrick Appl mit Zwerg-Italiener, goldhalsig gewonnen. Je eine Sonder-Ehrenpreismünze erhielt er für seine Fränkische Landgänse sowie für Zwerg- Italiener, mit ihnen errang er auch den Futter Ehrenpreis der Fa. Bausch. Saphira Marksteiner erhielt mit Zwerg-Brahma, rebhuhnfarbig gebändert den Jugend-Landesverbandsehrenpreis.

Den Erster Vereinsmeistertitel Geflügel bei den Aktiven errang Friedhelm Rawolle mit Zwerg-Welsumer, rost-rebhuhnfarbig. Zweiter Vereinsmeister wurde Andreas Melzer mit Zwerg-Rheinländer, rebhuhnfarbig. Die großen Einzelpreise errangen: Den Gedächtnispokal Albert Schlotterbeck für das beste Tier erhielt Oskar Schramm mit Zwergenten, weiß. Je einen Landesverbandsehrenpreis ging an Lothar Schmidt mit Friesenhühner, zitron-schwarzgeflockt, Andreas Melzer mit Zwerg-Rheinländer rebhuhnfarbig. Die Sonderehrenpreismünzen gingen an: Markus Lachnit mit Hochbrutflugenten wildfarbig, Friedhelm Rawolle mit Zwerg-Welsumer, rost-rebhuhnfarbig, Alfred Schmutz mit Araucanas wildfarbig das besondere dieser Hühnerrasse sie legt grüne Eier. Den Sonderehrenpreis der Coburger Lerchen errang Erich Wiedenmayer mit Zwerg-Sussex gelb-schwarzcolumbia.

In der Sparte Tauben wurden Johann Gerger mit Italienische Mövchen blau gehämmert erster Vereinsmeister. Zweiter Vereinsmeister wurde Alfred Lachnit mit Nürnberger Lerchen, gelercht. Die großen Einzelpreise gingen an: Johann Gerger mit Italienische Mövchen blau gehämmert für das beste Tier der Gedächtnispokal Willy Weiß, der Landesverbandsehrenpreis an Alfred Lachnit mit Nürnberger Lerchengelercht, die Sonderehrenpreismünzen an Patrick Appl mit Coburger Lerchen Silber mit Binden, Gerhard Appl mit Coburger Lerchen Silber ohne Binden, Fritz Waldmann mit Luchstauben weißgeschuppt, Johann Gerger erhielt mit Italienische Mövchen blau mit Binden den Futterehrenpreis der Fa. Bausch.

Für die Beste Voliere mit Chinesischen Ringfasan erhielt Jungzüchter Patrick Appl den Gedächtnispokal Andreas Henning. Je einen Sonderpokal für ihre Volieren erhielten Björn und Sven Bohms mit kalifornische Schopfwachteln sowie der jüngste Züchter Kai Appl mit Lachtauben, hell wildfarbig gescheckt.

Bei den jugendlichen Kaninchenzüchtern wurde Franziska Zwiefelhofer mit ihren Hermelin Rotauge erster Jugendvereinsmeister und errang eine Sonderehrenpreismünze. Nela Köberer erhielt für Hasenkaninchen braun eine Sonderehrenpreismünze. Den Sonderehrenpreis Coburger Lerchen errang Marie Zwiefelhofer mit Zwergwidder weiß R.A.

Die Vereinsmeisterschaft der Kaninchenzüchter ist aufgeteilt in einfarbigen und gezeichneten Tieren. Den ersten Vereinsmeistertitel der einfarbigen Tiere errang Bernd Mockler mit Rex schwarz, zweiter Vereinsmeister wurde Werner Hörer mit Satin elfenbein RA, dritter Vereinsmeister wurde Günter Zwiefelhofer mit Klein-Chin. Erster Vereinsmeister bei den Zeichnungstieren wurde Armin Greiner mit Loh schwarz. Die großen Einzelpreise errangen: Der Gedächtnis Pokal Walburga Bayer für das beste Tier ging an ZG Johannes+ Thomas Appl mit Angora weiß. Die Landesverbandsehrenpreise gingen an Armin Greiner mit Loh schwarz, Bernd Mockler mit Rex schwarz, Werner Hörer mit Satin elfenbein R.A, Stefan Zwiefelhofer mit Zwergwidder grau. Die Sonderehrenpreismünzen gingen an Alfred Lachnit mit Holländer japanerfarbig, Jörg Vollmer mit Rote Neuseeländer, Markus Appl mit Havanna, Günter Zwiefelhofer mit Klein-Chin, Zuchtgemeinschaft Johannes und Thomas Appl mit Angora weiß. Lothar Schmidt erhielt den Futterehrenpreis der Fa. Bausch.

Nach einer solchen gelungen Lokalschau freuen sich die Züchter auf die neue Saison und vielen schönen Erlebnissen und Erfolgen mit ihren Tieren.



Bilder & Bericht: Günter Zwiefelhofer

[zurück](#)